

# Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 81.

Haus-, Hof- und Staatsarchiv

81

**DATIERUNG:** Auf Grund des raschen Handwechsels glauben Chroust und Hauthaler auf eine gleichzeitige Eintragung der Traditionen schließen zu dürfen, so daß die Entstehungszeit des Codex mit der Regierungszeit Balduins (1041—1060) zusammenfallen dürfte; daher ist auch der Codex auf den Zeitraum 1041—1060 zu datieren.

Kein alter Besitzvermerk.

**LITERATUR:** Böhm 119. — Chroust, Lief. VIII, Taf. 3b. — Hauthaler, Traditionscodices 79—80. — Hauthaler, Urkundenbuch 229—244.

Abb. 9, 10, 11, 12

Cod. „blau“ 107 (Böhm 341)

(Salzburg), nach 1151 **144**  
1156—1164  
vor 1183

**Zweiter Traditionscodex des Salzburger Domkapitels (lat.).**

Pergament, III, 63, III\*ff., aus unterschiedlich großen Lagen des 12. und 13. Jhs. zusammengesetzt, die Lagenmaße schwankend zwischen 243/265 × 187/195, verschiedene Blätter auch kleiner; zahlreiche Schreiber, die späteren Teile, vor allem die des 13. Jh., in der Schrift stark von der Urkundenschrift beeinflusst. — Ledereinband mit Blinddruck vom Jahre 1863.

Lage I (fol. 1—8): Schriftspiegel 170/175 × 110/115, 20 Zeilen, eine Haupthand ab fol. 2<sup>v</sup>.

**DATIERUNG:** Obwohl die Lage I hauptsächlich Traditionen aus der Zeit des Erzbischofs Konrad I. (1122—1147) enthält, ist sie wegen einer Tradition aus der Zeit Eberhards I. (1147—1164), die nach Hauthaler Nr. 61 um das Jahr 1151 zu datieren sein dürfte (fol. 7<sup>r-v</sup>) und zudem die Tradition Hauthaler Nr. 84 in die Lage II überleitet, erst unter Eberhard I., auf jeden Fall aber nach 1151, geschrieben worden.

Lage II—IV (fol. 9—32): Schriftspiegel 170/185 × 115/130, 19—21 Zeilen, mehrere Hände.

**DATIERUNG:** Diese drei Lagen enthalten die Traditionen aus der Zeit des Erzbischofs Eberhard I. (1147—1164). Da jedoch die chronologische Abfolge der einzelnen Traditionen als gestört anzusehen ist — so sind auf fol. 10<sup>r-v</sup> die Traditionen Hauthaler Nr. 88 nach 1151, Nr. 89 im Jahre 1156 und Nr. 90 vor 1151 anzusetzen —, ist eine gleichzeitige sukzessive Eintragung auszuschließen, so daß das Jahr 1156 den terminus post quem bilden dürfte. Als zeitliche Untergrenze für die Traditionseintragungen wird das Jahr 1164 angesehen werden dürfen.

Lage V (fol. 33—40): Schriftspiegel 180/190 × 140/145, 20—30 Zeilen.

**DATIERUNG:** Die Lage V enthält Traditionen aus der Zeit der Erzbischöfe Adalbert I. (1169—1177) und Konrad III. (1177—1183). Da die Lage nach Chroust nur von drei Händen geschrieben worden ist, dürfte eine gleichzeitige Eintragung der Traditionen auszuschließen sein; zudem sind die beiden Traditionen auf fol. 38<sup>v</sup> (Hauthaler Nr. 217 und 218) zwischen 1180 August 08 und 1181 August 09 einerseits und vor 1183 Jänner 19 andererseits einzureihen, so daß die Lage V wohl erst gegen Ende des Zeitraumes 1169—1183 entstanden sein wird.

Keine alten Besitzvermerke.

**LITERATUR:** Böhm 120. — Chroust, Lief. VIII, Taf. 9. — Hauthaler, Urkundenbuch 583ff.

Abb. 12—20

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 12.

fidei scē filii p̄sentes atq; futuri memorialit̄  
teneant. qualiter quidā ministerialis uir  
ſdalbtus nomine .xii. iugera in Scittalsdorf  
ſita. in manus. Baldewini uenerabilis archi epi  
& aduocati ſui. Engilbti. ad altare ſcī p̄tri. ſcīq;  
Ruodbt. tradiderit in p̄prietatē. Sed idē archi  
epl cū manu p̄dicti aduocati ſui tradidit  
p̄nominato uiro totidē iugera ad Wirperiah.  
in p̄prietū tā clericis. quā laicis idē laudantib;  
Huius rei testes ſ. Wolfrā. Anno. ſdalp̄he.  
Hartuinc. R̄ſzi. Totili. 23

Omnium ſcārum eccleſiarū comperiat industria qualiter  
quidā uir de familia ſcī Ruodbt. n. Werinph̄ qdādam con  
cambium cū baldurino archi ep̄o fecit. Tradidit enī ipſe W.  
in manus archi epi & aduocati ſui Engilbti in duob; locis  
tale p̄dium quale habuit dictis Altanhouun & Cha  
bellan. ſcilicet lx & tria iugera. ad ſem parū ſcīq;  
Ruodbt. in p̄prietatē p̄uenit poſſidenda. Contra p̄ſatus  
epl B. uia cū aduocato ſuo E. fidelium ſuorū clericorū  
ſcī & laicorū cōſultu obaudientis tradidit decem dei  
donorū ſibi cōmiſſarū totidē iugera in loco Winchillarum

# Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 13.

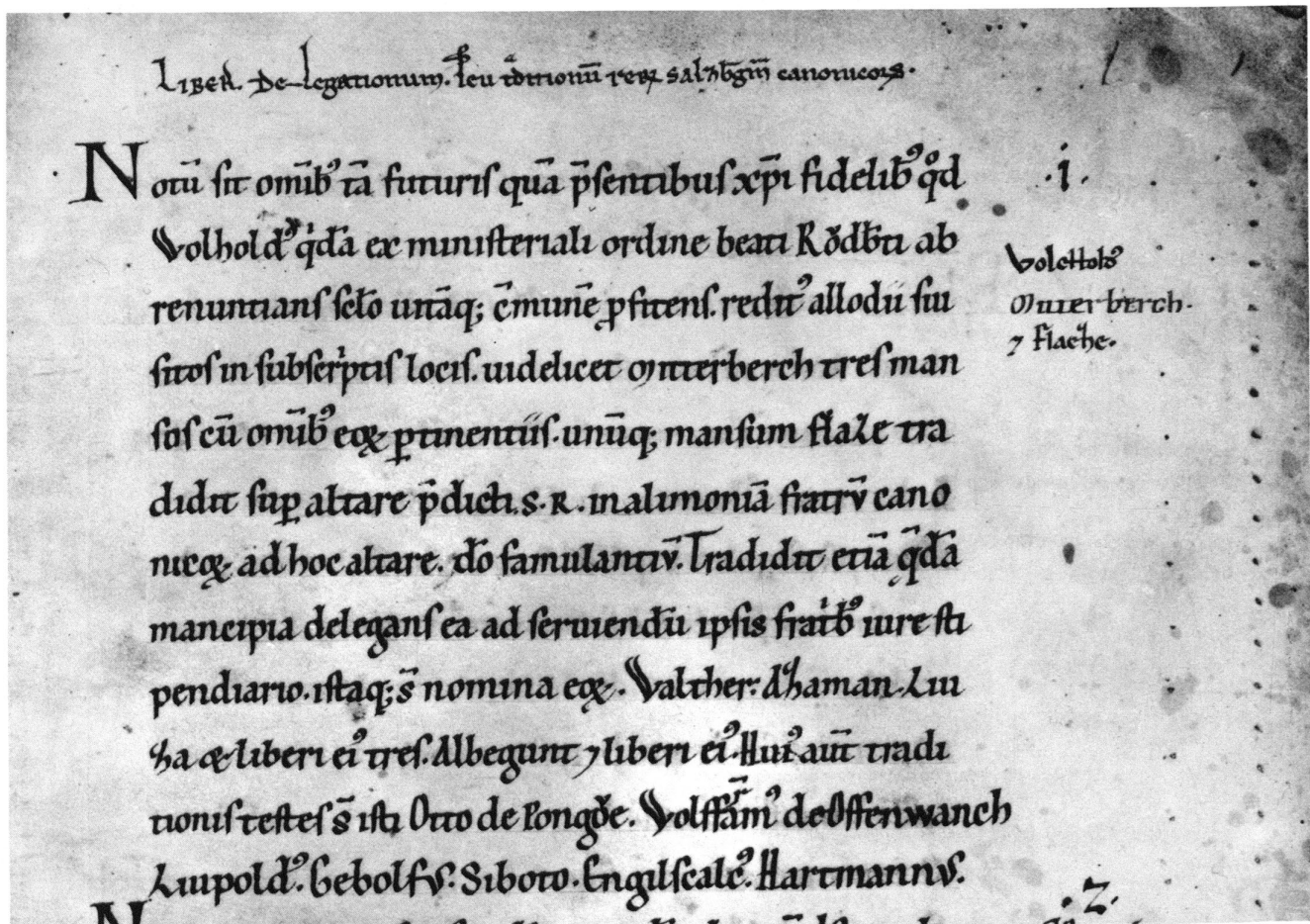


Abb. 13

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 1<sup>r</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), nach 1151

# Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 14.

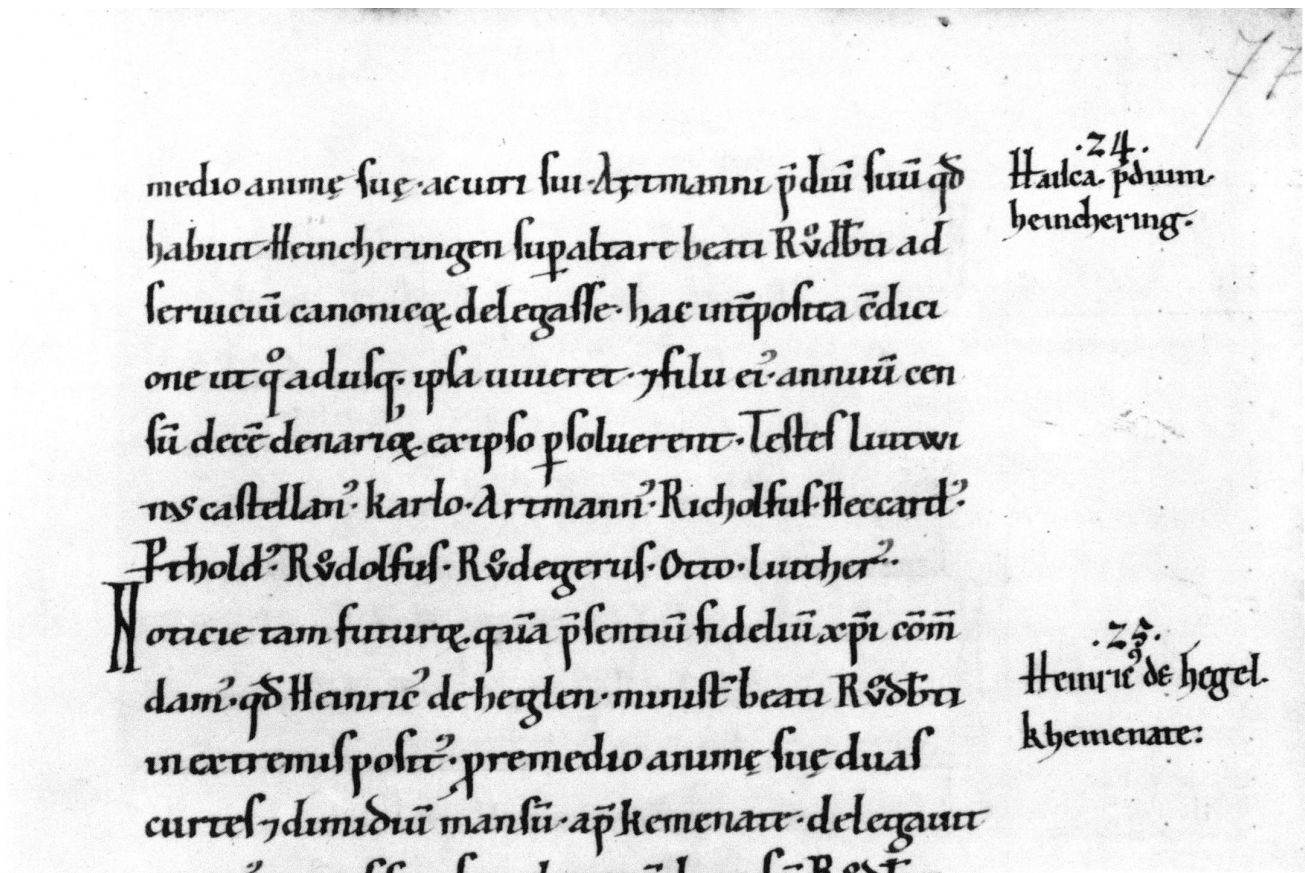


Abb. 14

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 7<sup>r</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), nach 1151



# Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 15.

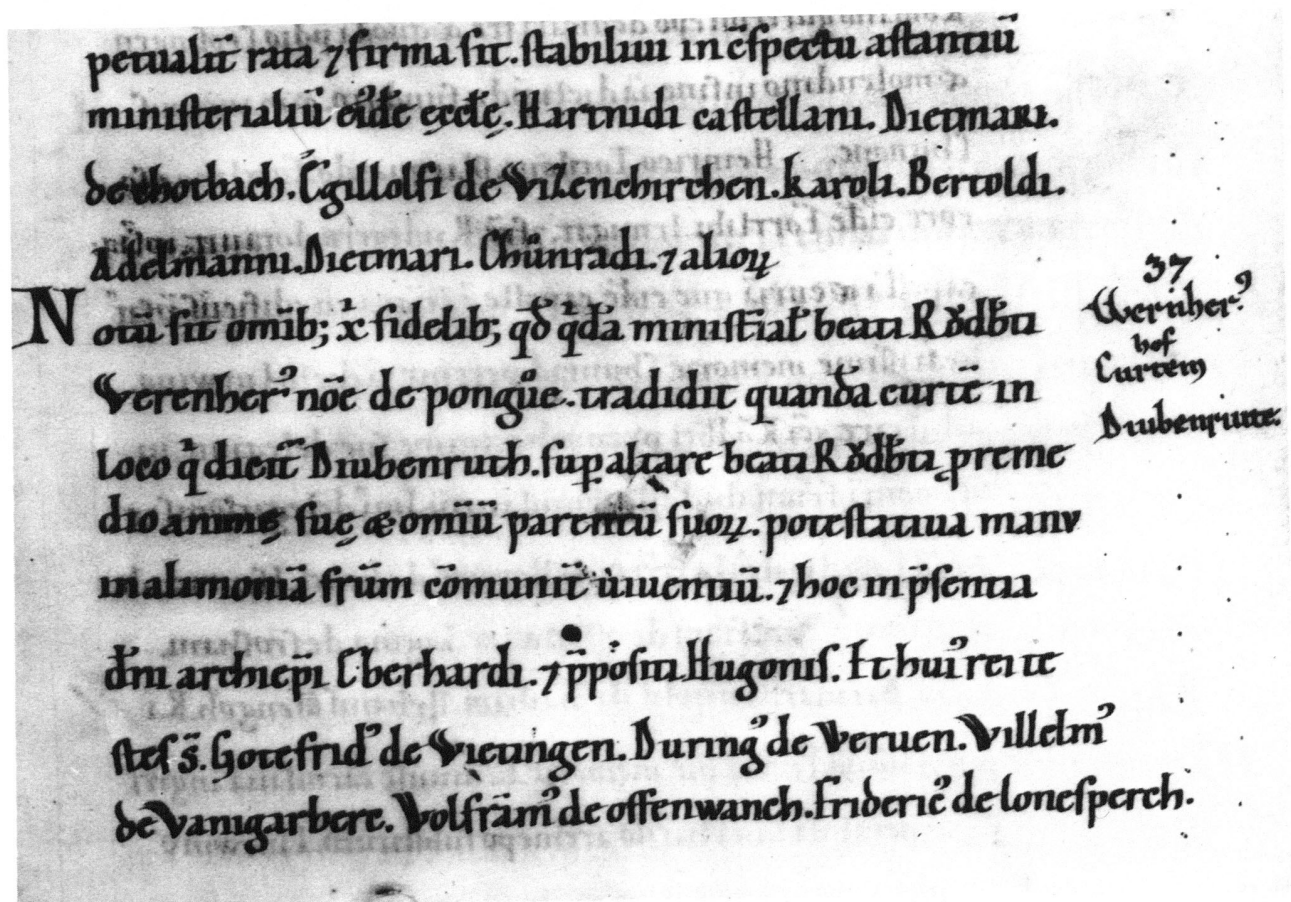


Abb. 15

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 10<sup>r</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), 1156—1164

# Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 16.

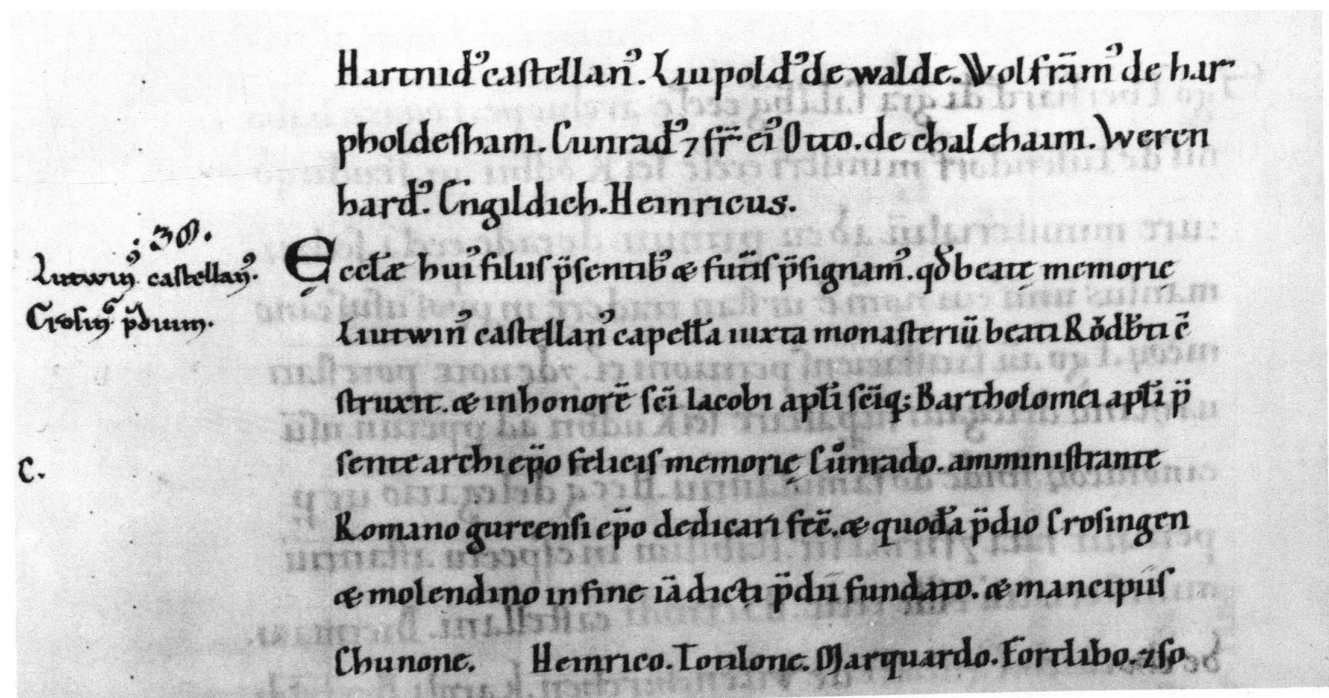


Abb. 16

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 10<sup>v</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), 1156—1164

# Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 17.

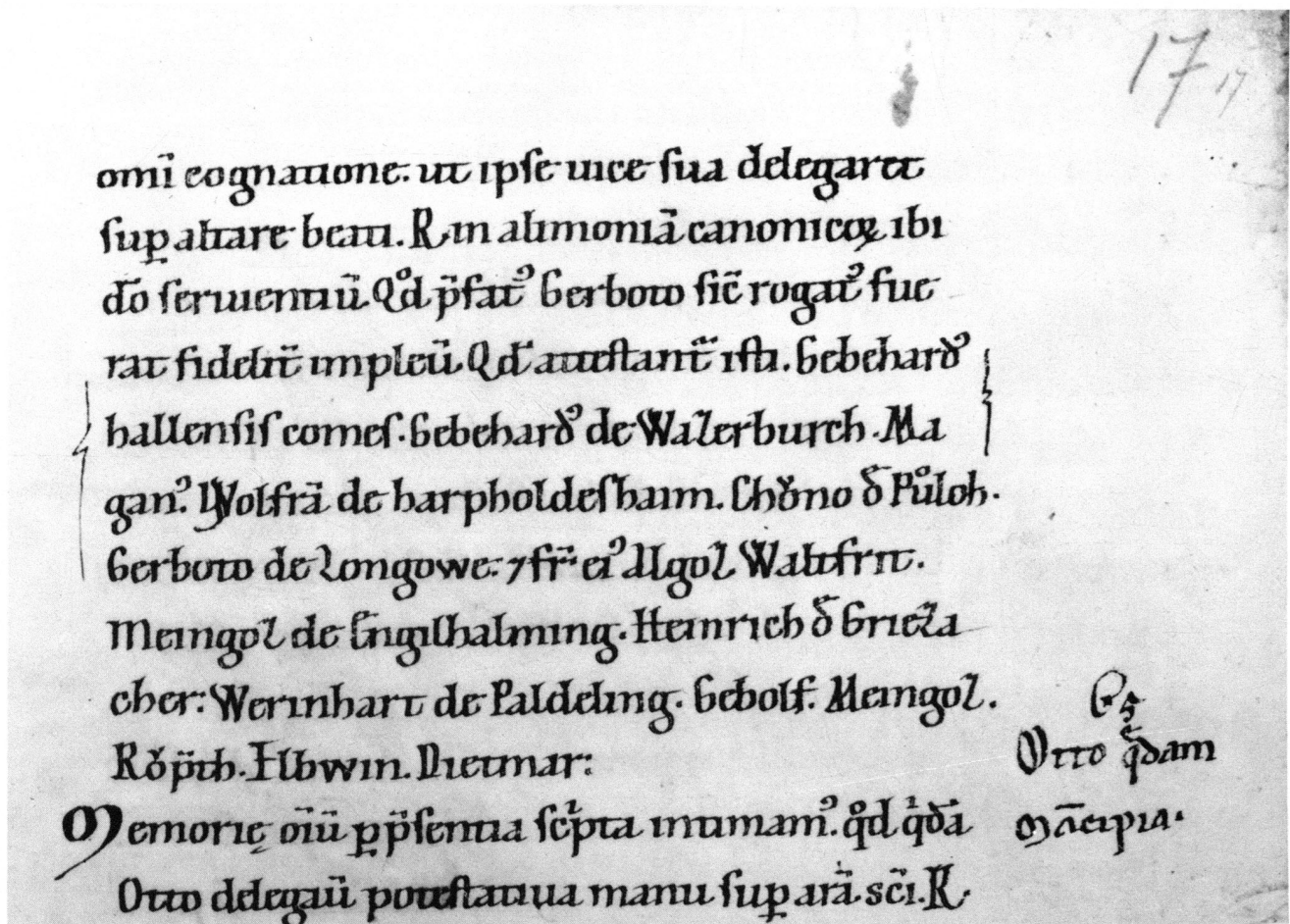


Abb. 17

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 17r (Nr. 144)

(Salzburg), 1156—1164

# Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 18.

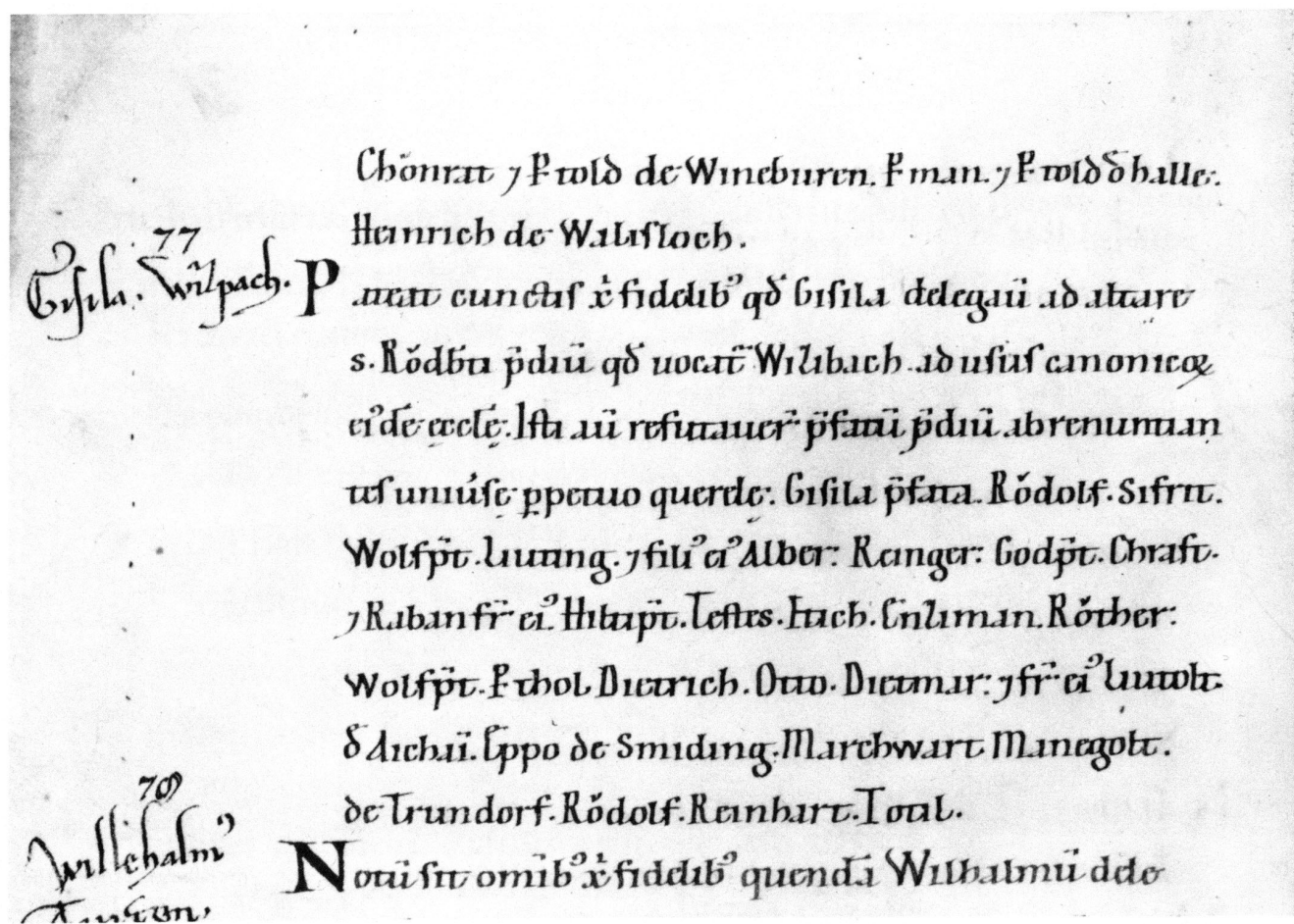


Abb. 18

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 20<sup>v</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), 1156—1164



## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 19.

33  
134  
Selpkert  
Muntenham  
135  
Hartmud  
Visekhae.  
cū mta ap  
dicus.

Tam p̄sentes quā futuri nouerint. q̄lū q̄dā ministerial' ecclē Selpkertus nōie.  
cōmunē utā p̄fitens. p̄diū Muntenham cū oīb' p̄tinentiis suis culti & inculti.  
quesiti & inq̄siti manu potestatiua sup' arā beati. R. cū his subscriptis manei  
p̄is. in ususui canonice. ibi dō militantiū. Heilka. Hildegart. Richkart. Heldinne.  
Gotscalc. Heilka. Adelheit. Richkart. & filia ei' Azala. Gotscalc. & fr̄es ei' Dietmar.  
Otacher. Gebehart. & fili' hui' Siboto. Gerhart. Adelheit. Heilka. Hui' rei testes s̄.  
Hutwin' castellan'. Hartmud' de viscabe. Chvntad' de chaleheim. Ger  
hoh' zechmaister. & fili' ei' Meingot. Gerhoh' iudex. Plidolf. Walchv'n. Perid'us  
aurifex. & alii plures.

Nou' sit omib' x̄ fideib' qd' Hartmud' ministerial' h' ecclē cōsentiente  
uxore sua Bertha tradidit beato Rōdō in ususui canonice. ibi dō seru  
antiū curte illa Visekhae cū omib' suis appendiciis uidet uinea in loco  
q' dicit' buse & uinea in oriente iuxta uilla Lamrichestorf quā emit  
a purchardo & filio ei' purchardo & molendinū cū piscina curti cōgua.  
& cū pratis steinronahe vronbuit uihusen. chastenwinchel. & cū cetis  
pratis ubicūq' ad illā curte p̄tinentib'. Habet & curas cōmunionē in  
filua & in eo qd' uulgo d'r Owe. Delegationē aū h' rei dedit in manū lk

Abb. 19

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 33r (Nr. 144)

(Salzburg), vor 1183

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 20.

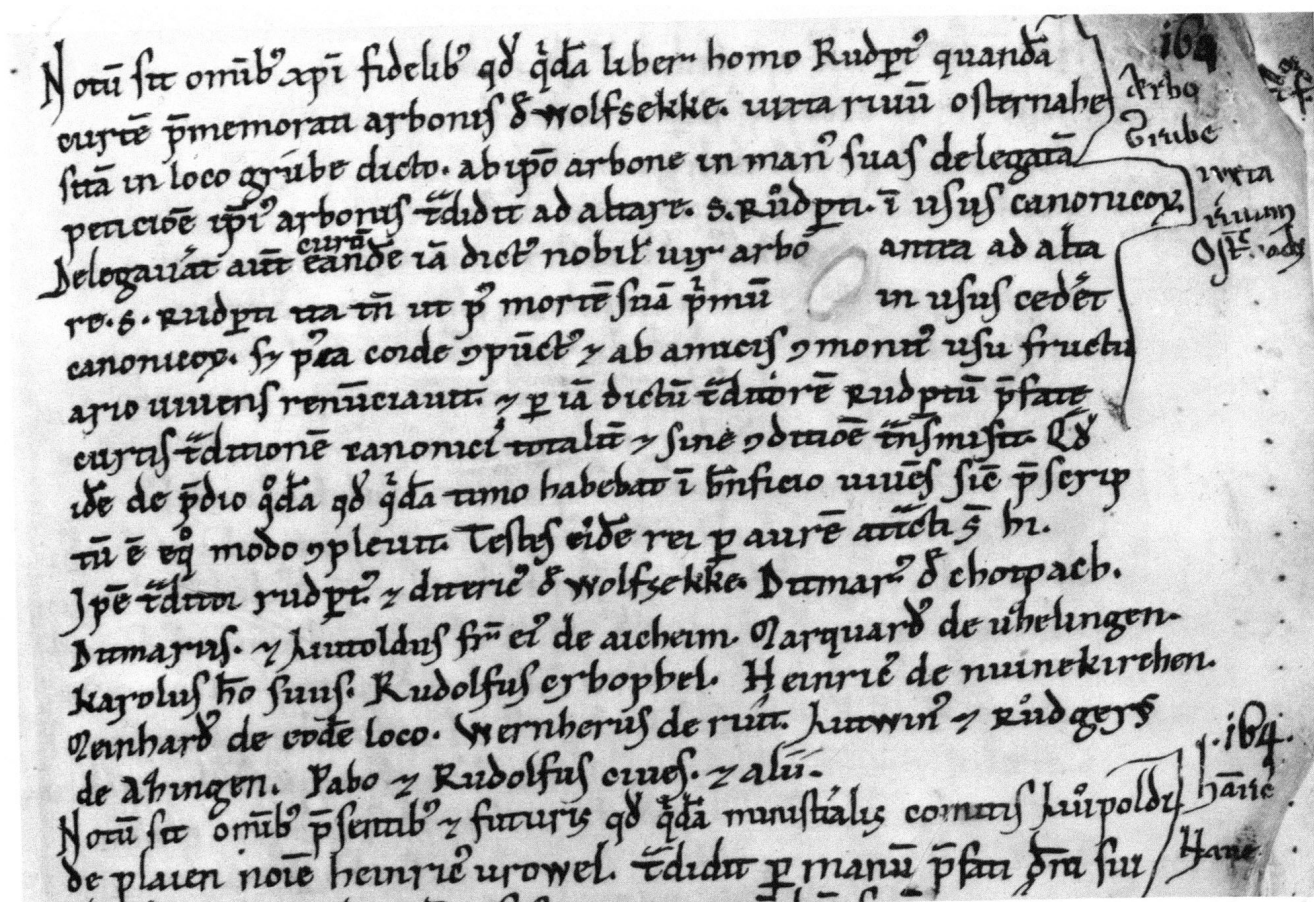


Abb. 20

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 38<sup>r</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), vor 1183

## **Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=2062](https://manuscripta.at/?ID=2062)